



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



# *Peuerbacher Pfarrblatt*

Nr. 179

Sommer 2019

*„... und ruht ein wenig aus!“* (Markus 6,31)



# Voll bunt!

## Jungscharlager 2019

**Camp Sibley,  
Laussa**

**4. bis 10.  
August**

**Jungschar  
Peuerbach**

Mitfahren dürfen alle Kinder von der 3. Klasse VS bis zur 4. Klasse NMS/Gym.

Anmeldeschluss ist der **5. Juli 2019**.

Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand auf oder können von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden ([www.dioezese-linz.at/peuerbach](http://www.dioezese-linz.at/peuerbach)).

Für weitere Fragen: Vera Humer unter 0664 5891692 oder Sarah Neunhäuserer unter 0650 9991792



Katholische Jungschar

## Sommerfest mit Pfarrkaffee

25. August 2019 ab 9:00 Uhr  
Pfarrheim und KiGa-Gelände

Jubiläum  
Hans Padinger  
25 Jahre Pfarrer  
in Peuerbach

Vater-Kind-  
Rallye mit  
Preisverlosung  
nachmittags

Picknick im  
Kindergarten  
Picknickdecke  
mitbringen

Hüpfburg  
11-14 Uhr  
Luftballonstart  
11:30 Uhr

Bei  
Schlechtwetter  
nur im  
Pfarrheim



Eltern haften für ihre Kinder



Katholische Jungschar



Katholische  
Frauenbewegung



## Pausen lassen uns innerlich wachsen

### Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Der Sommer ist für viele Menschen eine Zeit, in der man sich eine Auszeit nimmt, von der Arbeit ausruht, einen Urlaub genießt. Kinder träumen schon seit Wochen von den Ferien, in denen man ausschlafen kann, viel Zeit zum Ausspannen hat. Dann können wir vielleicht das nachholen, was bis jetzt liegen geblieben ist, wofür es zu wenig Zeit gab: eine Wanderung in der Natur, mehr Zeit für die Familie, Besuche bei den Freunden und Verwandten. Diese Zeit ist wichtig.

Die Bibel berichtet, dass Gott in sechs Tagen die Welt erschaffen hat. Am siebten Tag machte er eine Pause. Er ruhte aus von seinem Werk. Die Pause hat alles erst vollendet: „Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag.“ (Gen 2,2)

Es gibt Menschen, die ohne Pause arbeiten. Es geht immer weiter. Sie machen nicht einmal eine richtige Mittagspause. Pause bedeutet: aufhören, aufatmen. Ich höre mit dem auf, was ich gerade gemacht habe, um innerlich aufzuatmen. Die Gehirnforscher haben erkannt, wie wichtig eine Pause für uns ist: Da regeneriert sich das Gehirn. Da werden wieder kreative Verbindungen geschaffen. Die Leute, die pausenlos arbeiten, meinen, sie würden mehr leisten. Aber das Gegenteil ist der Fall: Ihre Arbeit verliert an Kreativität. Deshalb ist es wichtig, sich selbst die Zeit einer Pause zu gönnen. Ganz bewusst. Und wenn wir diese Zeit genießen, dann tut es uns nicht nur für den Augenblick gut. Wir können wieder aufatmen und werden uns mit neuem Schwung der Arbeit widmen. Und wir können die Zeit als unseren Freund erleben und nicht als Gegner, den wir besiegen müssen.

Der Benediktinerpater Anselm Grün beschreibt in seinem Buch „Die Kunst, das rechte Maß zu finden“ verschiedene Begriffe für Zeit. Die Griechen kennen zwei Wörter für Zeit: chronos und kairos. In der griechischen Mythologie war Chronos der Urgott, der seine Kinder aufgefressen hat. Und so ist auch chronos die Zeit, die uns auffrisst: die hektische Zeit, die Zeit, die uns ständig antreibt,

schneller zu arbeiten, und die uns von einem Termin zum anderen hetzt.

Der negativen Zeit setzten die Griechen den Begriff kairos entgegen, die angenehme Zeit, von der auch Jesus immer spricht. Das Markusevangelium erzählt uns vom Beginn der Predigtstätigkeit Jesu. Das erste Wort, das Jesus verkündet, lautet: „Die Zeit (kairos) ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“ (Mk 1,15)



Die angenehme Zeit ist die erfüllte Zeit, die Zeit, die nicht mit Terminen voll ist, sondern von Gottes Nähe. Es ist die Zeit, in der ich ganz gegenwärtig bin. Denn Gott ist immer der gegenwärtige Gott. Und es ist die Zeit, in der Gott herrscht und nicht der Mensch mit seinen Erwartungen und Ansprüchen. Dann bin ich frei von dem Druck, den ich mir selber oder die anderen Menschen mir machen.

Gleichzeitig ist kairos der rechte Augenblick. Einmal habe ich in einem Museum eine antike Darstellung von kairos gesehen. Er wurde als ein junger Mann dargestellt, der auf Zehenspitzen läuft. Sein Hinterkopf ist kahl; nur auf der Stirn trägt er einen Haarschopf. Mit dieser Darstellung wollten die Griechen zeigen: Man muss die Gelegenheit beim Schopf packen. Der Augenblick ist flüchtig. Ist er vorbei, kann man ihn nicht mehr einholen und ergreifen.

Ob wir die Zeit als kairos oder als chronos erleben, das hängt von uns und unserer Einstellung ab. Nehmen wir uns in den kommenden Monaten Zeit, um den Alltag zu durchbrechen. Es tut gut, die Ruhe, die Stille zu genießen, umgeben von Natur, in der Umgebung, wo man sich wohl fühlt – dort können wir uns entspannen. Ich wünsche uns allen angenehme Zeit, viele Augenblicke der tiefen, inneren Ruhe, die uns für uns selber, für andere und für die Schöpfung Gottes öffnen können.

**Marta Malkiewicz**  
Pastoralassistentin



Foto: Michael Bogedain; pfarrbriefservice.de



## Erstkommunion 2019

Am Sonntag, 26. Mai feierten heuer 50 Kinder das ersehnte und mit Spannung erwartete Erstkommunionfest.

In 11 Gruppen bereiteten die 24 Tischmütter, die sich dankenswerterweise für diese Aufgabe gemeldet hatten, die Kinder auf dieses große Ereignis vor.

### "Wie ein Fisch im Wasser, so leben wir in dir"

Die Erstkommunionvorbereitung haben wir unter dieses Motto gestellt. In den gemeinsamen Gruppenstunden und im Religionsunterricht konnten die Kinder erfahren, wie wichtig die Beziehung zu Gott, der uns von allen Seiten umgibt, ist und wie gut die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus tut.

Die Erstkommunionfeier fand heuer zum ersten Mal nicht am Festtag Christi Himmelfahrt statt, sondern auf Wunsch vieler Eltern am Sonntag davor.

Bei der Predigt sind die Kinder mit dem Herrn Pfarrer auf die Suche nach den Spuren Gottes in

der Welt gegangen. Jesus, sein Wort und seine Gegenwart in Gestalt des Brotes ist die wichtigste Spur, die Gott uns gibt. Unsere Kinder durften an diesem Tag zum ersten Mal das verwandelte Brot – Jesus Christus selbst – empfangen.

An diesem zunehmend sonnigen Tag feierten wir ein gelungenes und schönes Fest. Der Ausklang mit einem Erstkommunionfrühstück, vorbereitet von der kfb, fand im Pfarrsaal statt. An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere Frauen und die Jugend für ihr Mithilfe.

Ich möchte mich noch einmal im Namen der Pfarre bei allen Tischmüttern und Religionslehrern, dem Kinderchor, den Musikern, der Feuerwehr, bei den Ordnern und allen, die bei der Erstkommunion-Vorbereitung und Gestaltung des Festes geholfen haben, sehr herzlich bedanken.

### Allen ein großes DANKESCHÖN

PAss. Marta Malkiewicz



Johann Eisterer Schule



Volksschule Bruck



Volksschule Peuerbach



Volksschule Peuerbach



## Erstkommunion Tischgruppen

### Johann-Eisterer-Schule

**Jasmin Freimüller**  
**Daniela Pointinger**

Anika Pointinger  
Felix Freimüller  
Helena Freimüller  
Zoe Povedulic  
Amelie Sinzinger

**Andrea Lehner**  
**Elke Grüneis**

Jakob Adlesgruber  
Gabriel Grüneis  
Julian Rauchenecker  
Martin Meyrhuber  
Felix Lehner

### Volksschule Bruck

**Karin Haslehner**  
**Doris Gumpoltsberger**

Norah Mayr  
Lisa Ratzenböck  
Paulina Gumpoltsberger  
Nina Haslehner

**Jasmin Mayrhofer**  
**Judith Teuchtmann**  
**Julia Geisberger**

Jakob Mayrhofer  
Sara Teuchtmann  
Leon Grabner  
Emma Geisberger

**Stephanie Auinger**  
**Martina Hörmann**

Irina Wallner  
Anna Schöllnberger  
Franziska Auinger  
Stefanie Hörmann

**Yvonne Gfellner**  
**Irene Dopler**  
**Doris Hofer**

Florian Gfellner  
Simon Dopler  
Leo Weinzierl  
Luca Prechtl  
Daniel Hofer

### Volksschule Peuerbach

**Elisabeth Pühringer**  
**Sandra Emprechtlinger**

Pascal Bauer  
Noah Emprechtlinger  
Florian Niedersüß  
Daniel Pühringer  
Florian Sandberger

**Martina Anzengruber**  
**Sabine Altmann**

Emely Anzengruber  
Klara Altmann  
Jonas Grünseis  
Clemens Litzlbauer  
Noah Ruschak  
Michelle Moser

**Daniela Samhaber**  
**Renate Lindner**

Elia Samhaber  
Lorenz Lindner  
Christoph Beyer  
Hanno Kinzl

**Bettina Edetsberger**  
**Bettina Eder**

Martin Edetsberger  
Noah Enzenhofer  
Johannes Eder  
Rafael Hofer

**Manuela Riesner**  
**Daniela Grassl**

Ronja Riesner  
Simone Strassl  
Emely Grassl  
Valentina Hofer



Fotos: Michael Emprechtlinger



## Der Gastkommentar - hier haben engagierte Pfarrmitglieder das Wort! Andreas Razenberger und Cornelia Schauer



**Andreas Razenberger**  
Geschäftsführer  
Hans-Doblmaier-Straße

Als ich ein Kind war, habe ich mit meinen Eltern regelmäßig an Sonntagen und verschiedenen religiösen Ereignissen die Kirche besucht. Diese Erlebnisse und Feste sind bei mir positiv in Erinnerung geblieben.

Mittlerweile habe ich eine eigene Familie. Meine Frau Katrin und ich haben uns vor dem Altar das JA-Wort gegeben und wir haben zwei gemeinsame Kinder im Alter von fünf und zwei Jahren (Alina Sofie und Laura).

Natürlich möchte ich die Kindheitserinnerungen auch an meine Kinder weitergeben. Demnach besuche ich vor allem mit unserer älteren Tochter gerne die Kinderkirche. Diese erleben wir als sehr gelungen. Die religiösen Botschaften und Rituale werden sehr kindgerecht vermittelt. Vor allem meiner Tochter gefällt es sehr, dass wir während der Kinderkirche aktiv mitwirken dürfen.

Auch die Bücherei ist sehr einladend! Meine Kinder freuen sich immer, wenn sie sich vor der Messe ein neues Buch ausleihen dürfen.

Um mit sich selbst zufrieden zu sein, ist es meiner Meinung nach sehr wichtig, positiv zu denken. Diese Gedanken spiegeln sich auch in der Religion wider. Ich wünsche mir, dass die christlichen Werte auch in Zukunft so weitergegeben werden, wie ich sie bis jetzt erleben durfte.

Andreas Razenberger

**Das Pfarrblatt-Team wünscht  
allen einen erholsamen  
Sommer!**

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.  
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie nimmst Du die Pfarre Peuerbach wahr?*
- *Was sind Deine Anliegen in der Pfarre?*



**Cornelia Schauer**  
Ergotherapeutin  
Hopfengasse

Da Bücher eine große Leidenschaft von mir sind, engagiere ich mich seit über einem Jahr in der Pfarrbücherei Peuerbach. Ich bin Mutter von zwei Kindern (vier und sieben Jahre) und arbeite im Lebensraum Neumarkt als freiberufliche Ergotherapeutin. Ich nehme die Pfarre als sehr kinderfreundlich und aktiv wahr. Besonders hervorheben möchte ich die besonderen Bemühungen von Herrn Pfarrer Padinger, Herrn Diakon Auinger und Frau Pastoralassistentin Malkiewicz, die die Aktivitäten in der Kirche (Kinderkirche, kirchliche Feste im Kindergarten, Taufen) immer sehr kinderfreundlich und lebensnah gestalten.

Das Mitwirken in der Pfarrbücherei macht mir Spaß. Ich finde das Lesen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen wichtig, da es den Sprachgebrauch fördert, die Kreativität weckt und Stress abbaut. Neben der Unterhaltung ist es auch ein gutes Gehirnjogging und fördert viele kognitive Fähigkeiten, wie Merkfähigkeit, Vorstellungsvermögen, Ausdauer und Konzentration. Wie oft wünschen wir uns, jetzt sofort unsere Koffer packen und in die Ferne reisen zu können. Da uns häufig die Zeit oder das Budget dazu fehlt, können wir mithilfe von Büchern wunderbar im Kopf verreisen. Und das Tollste: Bücher muss man nicht aufladen, weil der Akku leer ist ...

Das Bücherangebot der Pfarrbücherei wird ständig erweitert, und es gibt ein tolles Kinderbuchsortiment. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, aktuelle Zeitschriften, Hörspiele und DVDs auszuborgen.

Schaut doch mal vorbei! Freitags von 15 - 17 Uhr und sonntags von 9 - 11 Uhr ist für alle Leseratten geöffnet.

Cornelia Schauer



## Pfarrfirmung 2019



Fotos: Michael Emprechtinger

## Firmlinge und Firmbegleiter

**Roswitha Luttinger****Monika Schmidauer**

Stefan Adlesgruber

Niko Aschauer

Noah Humer

Lorenz Luttinger

Simon Schmidauer

Christoph Wilflingseder

Paul Wohlthan

**Sandra Marihart**

Lukas Fellingner

Philip Fenneis

Fabian Gfellner

Clemens Humer

Daniel Marihart

Alexander Mayrhofer

**Cornelia Entholzer**

Amelie Entholzer

Annika Grabner

Emma Köstl

Nina Pühringer

Emely Radlmair

Sara Wurmsdobler

**Bettina Wakolbinger**

Lara Öller

Marlene Wakolbinger

David Aigner

Armin Altmann

Simon Leitner

Raphael Mayrhofer

Marvin Stöger Müller

**Sarah Neunhäuserer**

Helena Andorfer

Magdalena Anzengruber-Baumann

Lena Sinzinger

Leonie Wallner

Moritz Reitingner

Michael Strauß

Stefan Weis

**Christine Huber**

Barbara Aigner

Hanna Kronschlager

Selina Schönbauer

Lara Würzl

Thomas Huber

Jonas Schachner

## Ein Glaubensbekenntnis für Firmlinge

Ich glaube, dass Gott auf geheimnisvolle Weise damit zu tun hat, dass ich da bin auf dieser Welt. Ich glaube, dass die Welt bei ihm in guten Händen ist.

Ich glaube an Jesus Christus, den Gott uns geschickt hat, damit wir erkennen können, wie er zu uns steht. Dabei hat er uns die starke Hoffnung auf Erlösung in den vielen unlösbaren Fragen von Schuld, Leid und Tod gebracht. Dafür hat er mit seinem eigenen Tod am Kreuz ein deutliches Zeichen gesetzt. Ein unauslöschliches Licht überstrahlt den Tod, seit er von den Toten auferstanden ist.

Ich glaube an den Heiligen Geist, in dem die ganze Geisteskraft Jesu sichtbar geworden ist. Es ist der Geist seiner Liebe, den wir in Taufe und Firmung empfangen dürfen, wenn wir uns weit dafür öffnen.

Ich glaube, dass ich durch den Glauben niemals allein dastehen werde. Ich bin Teil der großen Gemeinschaft der Kirche. Dort gehören die Menschen zusammen, die sich von Gott geliebt wissen. In allen Ländern der Welt sind sie zuhause, und ich gehöre zu ihnen.

Ich glaube daran, dass ich immer zu meinem verzeihenden Gott zurückkommen kann, auch wenn ich mich noch so sehr in ein schuldhaftes Verhalten verrannt haben sollte. Denn ich glaube, dass Gott ein erfülltes Leben für mich will und nicht den Absturz in die Unmenschlichkeit oder gar den Tod. Darum wird er alle Tage meines Lebens und sogar bis in alle Ewigkeit bei mir sein.

(Erstellt von Hans Padinger, Pfarrer)



## PLÄNE werden WIRKLICHKEIT

Kindergartenkinder berichten von der Realisierung ihrer Vorstellungen, und in guter Zusammenarbeit entsteht ein besonderer SPIELPLATZ

Schon bald, nachdem wir im Herbst 2017 in die Expositur (Räumlichkeiten der alten Musikschule) gezogen sind, entstand der Wunsch, aus dem Außenbereich einen KINDERGARTEN-SPIELPLATZ zu machen. Unsere Idee gefiel den Eltern, und sie boten uns ihre Unterstützung bei diesem Projekt an.



Die Kinder begannen, nach ihren eigenen Vorstellungen Pläne zu zeichnen und es wurden verschiedene Modelle gebaut.

Danach wurden Holz, Werkzeug und fleißige Hände organisiert. Am 22./23. März 2019 war es schließlich soweit: der Bauptrupp rückte mit viel Engagement, Maschinen und Knowhow an und arbeitete gleichzeitig in vier Gruppen: Schaukel, Rutsche, Spielhaus und Zaun entstanden am ersten Tag!

Am zweiten Tag wurden Matschküche und Klettergerüst gebaut, das Spielhaus wurde fertiggestellt und der Schaukelplatz mit Hackschnitzel aufgefüllt.

Ein gemeinsames Ziel, viele geschickte, fleißige Hände, gute Organisation und ein motiviertes Team, die Unterstützung unserer

Vorgesetzten und schönes Wetter haben die Umsetzung unseres Projektes gut möglich gemacht. Insgesamt wurden vom Kindergarten team, den Eltern und den Bauhofmitarbeitern ca. 180 Arbeitsstunden geleistet. Die Freude über unser gelungenes Projekt ist groß!

*Bericht & Fotos: Barbara Mayrhofer*



### Aus der Pfarre

#### Wir gratulieren herzlich!

... Prälat Dr.

**Johannes Marböck**,  
emer. Univ. Professor und  
emer. Domkapitular, zum  
**60-jährigen Priesterjubiläum**.

... KonsR. Pater

**Marianus Hauseder**,  
Prior des Stiftes Engelszell,  
zum **55-jährigen Priesterjubiläum**.



#### Osterkerze

Die Kinder meiner Firmgruppe haben heuer die Osterkerze gestaltet.

v.l.n.r.: Armin Altmann,  
Marlene Wakolbinger, Lara Öller,  
Simon Leitner, Hans Padinger  
Sitzend: David Aigner,  
Marvin Stöger Müller  
Nicht am Foto: Raphael Mayrhofer

*Bericht und Foto:  
Bettina Wakolbinger*

#### Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Erich Beyer, Elisabeth Hinterleitner, Aloisia Sattlberger, Josef Mayr und Ernst Egger.

... für die neuen Sitzauflagen in der Marienkirche bei einem anonymen Spender.

... für fast 6.000 kg Kleider u. Textilien, die anlässlich der Kleidersammlung des Sozialausschusses abgegeben wurden.

#### Sammlungen:

Christl. Stätten im Hl. Land  
€ 840,-  
Muttertagssammlung  
€ 754,-  
MIVA-Fahrradsammlung  
€ 226,-



## Vater-Kinder-Spielerallye beim Sommerfest am 25. August

### Liebe Väter, liebe Kinder!

Wir von der Kath. Männerbewegung werden beim Sommerfest als spezielles Familienangebot wieder eine **Spielerallye** anbieten. Neben verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben, Stelzengehen und den beliebten Riesenseifenblasen gibt es heuer die Möglichkeit, gemeinsam ein Wasserrad zu basteln!

Unter den Familien, die alle Stationen durchgemacht haben, verlosen wir wieder zwei Tageseintritte ins IKUNA Naturresort und weitere schöne Preise.



### Ein Angebot der Diözese für die Ferienzeit:

#### Spirituelles Familienspektakel

18. – 24. August 2019

Jugendhotel Notburgahof / Piesendorf

Mit dem Familienspektakel startet eine neue Veranstaltungsreihe, bei der junge Familien gemeinsame Zeit, gute Gespräche, begleitende Spiritualität und jede Menge Entspannung für Eltern und Kinder erleben können.



Weitere Angebote, genaue Informationen und Anmeldemöglichkeit im Internet unter:

[www.dioezese-linz.at/site/kmb/vaeter/vaterkindwochenenden](http://www.dioezese-linz.at/site/kmb/vaeter/vaterkindwochenenden)

Bericht und Fotos: Franz Koller

## Whats UP!?

Auch bei uns hat sich wieder einiges getan! Zu Jahresbeginn halfen wir, die Dekoration des diesjährigen Pfarrballes mitzugestalten, in anderen Stunden haben wir eine Messe geplant und uns mit der Figur Jesus näher beschäftigt. Im Mai haben wir für unsere Mütter Geschenke zum Muttertag gebastelt. Ein paar Fotos findet ihr nebenbei. Aber natürlich kamen auch die Väter nicht zu kurz!

Ein besonderes Highlight war die Videonacht, die wir Ende Mai im Pfarrheim veranstaltet haben. Eine ganze Nacht lang wurde gespielt, gequatscht, einige Videos gesehen und gekocht, nur auf das Schlafen haben wir leider vergessen.



Bericht & Fotos:  
Franziska Haider, Patricia Peham

### Whats UP!?



Möchtest auch du einmal bei uns vorbeischauen? Dann komm doch zu den nächsten Terminen:

- 5. Juli  
**School out Party**  
19.00 – 23.00 Uhr
- 6. September  
**Whats UP!? Stunde**  
(Planung der heurigen Aktivitäten)  
19.00 – 22.00 Uhr

**Auf euch freuen sich:  
Franziska, Kevin und Patricia**



## Die kfb informiert ...

### Ausflug nach Aigen-Schlögl

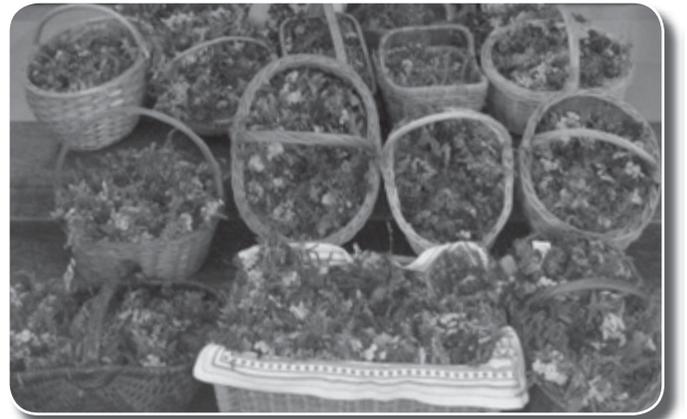
Die kfb lädt alle Frauen sehr herzlich zum Ausflug nach Aigen-Schlögl am 3. Juli 2019 ein.

Abfahrt: 8.30 Uhr bei Fa. Heuberger - Zustiegsmöglichkeit am Maloplatz 8.35 Uhr.

10 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Aigen-Schlögl; anschließend Mittagessen im Gasthof Almesberger; nach dem Essen Besuch der Landesgartenschau - freier Aufenthalt; um 18 Uhr Segensandacht in der Schlosskapelle in Altenhof; gemütlicher Ausklang im Gasthaus Froschauer in Hofkirchen.

**Fahrpreis inkl. Eintritt zur Gartenschau: € 29,-**  
**Anmeldung bei Traudi Lindmayr Tel: 07276/2121**

Möglichkeit zur Bezahlung besteht am Sonntag, dem 23. Juni, nach den Messen in der Sakristei.



### Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Einladen möchten wir auch zur bereits traditionellen Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt am 15. August. Freiwillige Spenden für die Kräuterbüschel werden für soziale Zwecke in der Pfarre verwendet.

*Bericht & Foto: Gertraud Lindmayr*

## ELKIZ

### WIEDER DA !!!



Bereits im Frühling nahmen viele Teilnehmer mit viel Schwung und Begeisterung an den Smokey-Kursen mit Sonja Wagner teil. Ab Herbst findet der nächste Block statt.

### Schultüten basteln

Montag 26.08.2019, 19 bis 22 Uhr

Unter der Anleitung von Elisabeth Osterkorn entstehen kleine Kunstwerke, über die sich eure „ABC-Schützen“ sicher freuen.

## SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

### Suchen Spielgruppenleiter/in ab Herbst!

Wir suchen ab sofort **Spielgruppenleiterinnen** für 2 bis 3 Spielgruppen – vormittags oder nachmittags – je 3 Stunden pro Spielgruppe.

Was bieten wir: freien Dienstvertrag, flexible Arbeitszeit, selbständiges und kreatives Arbeiten. Natürlich kannst du deine eigenen Kinder in die Spielgruppe mitnehmen.

### Spielgruppenleiterin-Ausbildung ist keine Voraussetzung.

Melde dich bei uns unter 07276/29286  
 oder per Mail [office@elkiz.at](mailto:office@elkiz.at)

### Beckenbodentraining

Montag, 16.09.2019, 19 bis 20 Uhr

Wir starten ein 5-maliges Beckenbodentraining mit Christine Paster.

*Bericht: Ingrid Parzer*

## Kirchenchor

### Wenn du gerne mitsingen möchtest ...

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen! Komm einfach mit Lust am Singen zu einer Probe und schau dir unsere Chorarbeit persönlich und unverbindlich an!

Wir proben generell donnerstags um 19.30 Uhr im Probelokal (Pfarrheim Peuerbach). Bei weiteren Fragen wende dich an: Chorleiter Alfons Aigmüller; Tel.Nr. 07249 48800 oder: [aimgueller@ooe-bv.at](mailto:aimgueller@ooe-bv.at)

*Bericht: Alfons Aigmüller*



## „Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“ (Hermann von Bezzel)

### 65 Jahre Ehrenamt im Dienst der Erwachsenenbildung

Mehrere Bildungswerkleiterinnen, -leiter und ihre Teammitglieder leisteten und leisten wertvolle und engagierte Arbeit. Mit unseren Bildungsangeboten erreichten wir durch vielfältige Themenauswahl um die 39.000 Personen. Unser KBW erhielt aufgrund der qualitätsvollen Angebote bereits im Jahr 1998 das Gütesiegel in der Erwachsenenbildung.

Die Diözesanleitung des Katholischen Bildungswerkes der Diözese brachte beim letzten Regionstreffen des Dekanates Peuerbach unserem Team hohe Wertschätzung und Dank entgegen. Große Anerkennung und Wertschätzung erfuhr ich heuer von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer durch seine Laudatio. Ich erhielt als Leiterin des KBWs Peuerbach für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bildungsbereich die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.

Ich möchte nun diesen Dank an alle meine ehemaligen und jetzigen Teammitglieder weitergeben. Des Weiteren danke ich allen, die unsere Bildungsangebote genützt haben. Mein Dank gilt auch allen Personen, Gruppierungen in unseren Gemeinden und der Pfarre, die mit uns kooperiert haben und wir somit Erwachsenenbildungsarbeit so erfolgreich umsetzen konnten.



**Die Pfarre Peuerbach gratuliert Elfriede Ameshofer herzlich zur Überreichung der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich durch LH Mag. Thomas Stelzer!**

*„Als kirchliche Bildungseinrichtung stehen wir für eine glaubwürdige und weltoffene, bunte, lebendige und solidarische Kirche, die am Puls der Zeit lebensfroh, heilsam und sinnstiftend bei den Menschen ist.“* - (Auszug aus dem KBW Leitbild-Diözese Linz)

Das Team des Kath. Bildungswerkes lädt Sie/ dich herzlich ein, an unseren vielfältigen Angeboten auch weiterhin so zahlreich teilzunehmen.

*Bericht: Elfriede Ameshofer - Foto: Land OÖ*

## „Faszination Südafrika“

Seit dem Sommer 2015 haben wir jährlich Länder in Süd- und Ostafrika besucht, um dort die beeindruckende Natur und die artenreiche Tierwelt zu bewundern.

Wir freuen uns, die dort gesammelten Fotos und Erlebnisse mit euch teilen zu dürfen und präsentieren euch mit „Faszination Südafrika“ unsere erste Selbstfahrerreise, auf der wir mehr als drei Wochen lang mit dem Auto Südafrika erkundet haben.

**10. Juli 2019 – 20:00 Uhr  
Pfarrheim Peuerbach**



Im August 2019 werden wir uns auf ein neues Abenteuer in das wunderschöne, aber auch sehr arme Simbabwe begeben. Dort möchten wir auch ein SOS-Kinderdorf besuchen und unterstützen. Wir bitten um freiwillige Spenden. Diese werden wir persönlich überbringen.

**Wir freuen uns auf  
euren Besuch!  
Christine und Michael  
Emprechtinger**

SelbA

## SelbA – Mit Lebensfreude älter werden!

Am 6. Juni hatte die Gruppe vor der Sommerpause den letzten Kurs-Nachmittag. Für Anfang Juli ist ein netter, gemütlicher Ausflug geplant. Der August ist Urlaubsmonat! Im Herbst starten wir wieder am 12. September 2019 wie gewohnt um 14.00 Uhr im Raiffeisensaal.

**Da freue ich mich auf rege Teilnahme! Vorerst wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer!**

*Bericht: Monika Nowotny*



## Kunst St. Pius „erblüht“

Die KünstlerInnen der Caritas-Einrichtung St. Pius widmen sich im diesjährigen Kunst-Workshop dem Thema „erblühen“. Die dazu entstandenen Werke werden bei der Vernissage am 30. August um 19 Uhr im Schlosssaal Peuerbach präsentiert.

Zudem feiert die Kunst St. Pius mit einer großen Werkschau ihr 20-jähriges Bestehen:

„Nach 20 Jahren möchten wir der Bevölkerung zeigen, was in den vergangenen Jahren künstlerisch geschaffen wurde“, so Caritas-Mitarbeiterin Theresia Klaffenböck. Und dabei präsentiert sich die Kunst St. Pius auch außerhalb der Galerien: Am 30. August können sich Kunst-Interessierte bereits ab 18.30 Uhr einen Vorgeschmack auf die Ausstellung holen: KünstlerInnen und eine Atelierbegleiterin spazieren mit Ihnen durch die Stadt und besprechen die in den Schaufenstern der Sternbetriebe ausgestellten Werke aus den vergangenen Jahren. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Maloplatz.



Zeichnung von Elisabeth Watzek zum Thema „erblühen“

Des Weiteren werden große Plakatwände an den Ortseinfahrten Bilder und Sprüche der KünstlerInnen zeigen. Kataloge dokumentieren das Schaffen der Kunst St. Pius und liefern so einen Augenschmaus für die nächsten Jahrzehnte.

Berichte: Mag.<sup>a</sup> Bernadett Gumpenberger

## Altenheim

### Maiandacht im Altenheim



Die volle Kapelle im Altenheim



Familienmusik Roiter



Mundartautorin Fritzi Peham

Der Einladung zur Maiandacht bei der Kapelle am Teich des Altenheimes sind zahlreiche Bewohner des Hauses mit ihren Angehörigen und Nachbarn gefolgt.

Leider hat die unsichere Wettersituation eine Feier im Freien nicht erlaubt, sodass die Andacht in den Veranstaltungssaal der Bezirksalten- und Pflegeheims verlegt wurde.

Musikalisch umrahmt von der Familienmusik Roiter und mit Texten der Mundartschreibgruppe „Breit- und Spitzfeder“ wurde die Maiandacht von Diakon Helmut Auinger geleitet.

Bei den traditionellen Marienliedern und dem Rosenkranzgebet konnten viele unserer Senioren miteinstimmen und so aktiv teilnehmen.

Wie es der Gastfreundlichkeit des Hauses entspricht, wurden die Besucher im Anschluss an die Feier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Bericht & Fotos:  
Bettina Wakolbinger



## Pfarre sucht Saalverwalter/in

Zuständigkeit: Annahme externer Veranstaltungen mit Schlüsselübergabe, Betreuung der Veranstaltungsleitung und Abrechnung nach Tarif, Reinigung des Saales nach Bedarf

**Anstellung auf Werksvertragsbasis:  
€ 340,- monatlich**

**Nähere Informationen bei der Pfarrleitung**



Foto: Anton Eilmannsberger

## Broadcast PGR – Pfarrinformationen aufs Handy

Um immer am Laufenden zu bleiben und keine Veranstaltung zu verpassen, gibt es ein neues Angebot der Pfarre. 1x wöchentlich werden über WhatsApp Veranstaltungsvorschläge von den verschiedenen Gruppierungen unserer Pfarre verschickt.

Um diese wöchentliche Nachricht zu erhalten:

- Speichere die Nummer 0677 63149996 in dein Handy ein.
- Schicke an diese Nummer eine WhatsApp-Nachricht mit deinem Vor- und Nachnamen.
- Du bist angemeldet und kannst dich freuen, wenn du 1x in der Woche eine Nachricht bekommst.

Wenn du keine weiteren Nachrichten erhalten willst, schreibe einfach "Stopp" an diese Nummer.

*Bericht: Sarah Neunhäuserer*

## Mitarbeiterbox: Die Pfarre Peuerbach sucht DICH!

Die Pfarre Peuerbach bietet regelmäßig zahlreiche Veranstaltungen und Feste für die ganze Pfarrbevölkerung an. Das Angebot reicht vom Pfarrball oder Sommerfest bis hin zu Messgestaltungen, Verkäufen am Kirchenplatz, Veranstaltungen der einzelnen Gruppierungen und vieles mehr. Dazu werden immer helfende Hände benötigt.

**Deshalb sucht die Pfarre Peuerbach nach genau dieser Hilfe!**

Es geht dabei nicht darum, einer pfarrlichen Gruppierung beizutreten. Gefragt ist einfach deine Hilfe, wo du sie anbieten kannst und möchtest, sei es beim Ausschneiden, bei diversen Auf- und Abbauarbeiten, beim Organisieren und Planen von Festen oder Gottesdiensten bis hin zu einer Spende eines Kuchens oder einer Torte. Wir freuen uns über alle, die sich bereit erklären und die Chance

ergreifen, einmal ganz unverbindlich ins Pfarrleben hineinzuschmecken!

Ausgefüllte Formulare können entweder in die Mitarbeiterbox am Schriftenstand in der Kirche geworfen oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Wo und wann Hilfe gebraucht wird, verkünden die jeweiligen Gruppierungen in der Kirche, am Schriftenstand, im Pfarrblatt oder auf der Pfarrhomepage.

**Vielen herzlichen Dank  
im Namen der Pfarre Peuerbach!**

### AKTUELLES für die Mitarbeiterbox:

- Am Sonntag, 25. August 2019, findet das Sommerfest mit Pfarrkaffee statt. Der Pfarrgemeinderat Peuerbach sucht dazu freiwillige HelferInnen.

*Bericht: Vera Humer*

## MITARBEITERBOX

Ich biete meine Mithilfe bei folgender Tätigkeit / Veranstaltung an:

Name:

Telefon:

Adresse:

E-Mail:

## „Ich war wieder zwei Monate in Guatemala und Mexiko“

Gleich am ersten Wochenende besuchte ich die Patenkinder meiner Bekannten in Cuernavaca und Miacatlán in Mexiko, um ihnen in einem Restaurant eine willkommene Abwechslung zum Alltag zu bieten. Meine eigenen Patenkinder und ein paar der Peuerbacherinnen sind ja seit vergangenem Herbst auf der UNI in Monterrey. Bis zu meiner Weiterreise nach Guatemala waren mehrere Besuche angesagt und so verging die Zeit wieder „wie im Fluge“.



Ein Beispiel für die mexikanische Gastfreundschaft: Die Köchin Anna aus dem Restaurant hatte mich kurzerhand zu einem Familienfest eingeladen, da die übrigen Hotelgäste auswärts gegessen hatten. So war ich plötzlich beim Essen unter ca. 15 Personen und v.a. mit „Don Carlos“ hatte ich ein sehr interessantes Gespräch, denn er war in seiner Aktivzeit für archäologische Stätten in Mexiko zuständig.

In Guatemala, wo ich auch drei Wochen unterwegs war, hatte ich genügend Zeit, mich mit meinen drei eigenen Patenkindern ausreichend zu unterhalten. Ich hatte sie einige Male – und auch die übrigen Familienmitglieder – zu einem „Atol“ (Mais-Schleim mit Chili oder Schokolade) eingeladen. Für sie war es etwas Besonderes, für mich eine Gesamt-Ausgabe von umgerechnet nur 8 Euro – für 12 Personen!

In Rabinal wurde für die Schule eine neue Marimba (National-Instrument) angekauft, um den Schülern diesbezüglichen Unterricht geben zu können bzw. sie bei Zeremonien oder Festen zu spielen.

In San Luis wurde das bisher schon sehr auffällige Gebäude (in Adobe-Bauweise) durch einen erdbebensicheren Schultrakt ersetzt. Das Projekt, welches lt. Kostenvoranschlag € 14.000,- betrug, konnte nur mit der Unterstützung der OÖ Landesregierung finanziert (€ 5.070,-) werden, da dies unsere finanziellen Möglichkeiten überstiegen hätte.



Altes Schulgebäude in San Luis



Neues Schulgebäude in San Luis

Es wurde straßenseitig ein neues Gebäude errichtet, in welches die Direktion und das Sekretariat wieder zurückkehren werden, da derzeit ein Klassenzimmer dafür verwendet werden musste.

Bei einem Begräbnis war ich unversehens hinter dem Sarg im Trauerzug, obwohl ich den Verstorbenen nicht kannte. Eine bekannte Frau hatte sich bei mir eingehängt und schon war ich mitten im Geschehen. Auch in San Luis war ich plötzlich auf der Ehrenbühne bei einem Fest der „Indianer“; ich musste dieses Mal aber Gott sei Dank nicht zu ca. 200 anwesenden Indigenen eine Ansprache halten - es war der Beginn des MAYA-Kalenders.

Außerdem war ich von einem „Klub der Frauen“ in einen abgelegenen Ort zu Gesprächen und zu einem Essen eingeladen worden. Ich konnte/musste dort als Mann über Frauenrechte und Gleichberechtigung sprechen. Sie hatten das Thema „Gewalt in der Familie“ behandelt. Noch ein Beispiel zu Ziegenmilch: Sonntags kommen einige Bauern in die größeren Orte und man kann sich direkt den Milchbecher in Selbstbedienung am Ziegeneuter füllen.

Nach drei Wochen ging es wieder zurück nach Mexiko. Das Klima dort war extrem für mich. Die erste Nacht benötigte ich drei Decken, um nicht zu erfrieren, die übrigen Tage hatte es wieder fast 40 Grad plus. Mein erstes Patenkind – Roberto, inzwischen 35 Jahre! – ist jetzt Vater eines fünf Monate alten Sohnes.

Meine beiden Immigranten – Essa und Mohamed – haben inzwischen das Haus in Peuerbach verwaltet.

**Mit lieben Grüßen und wieder mit mehreren neuen Erfahrungen zufrieden nach Österreich zurückgekehrt  
grüßt euch Gust Liska**

*Die Schulprojekte in Guatemala (in diesem Bericht in San Luis) werden hauptsächlich vom Verkauf fair gehandelter Produkte, von den Spenden der Selbststeuerer und der Unterstützung durch das Land OÖ finanziert. Der Kauf der fair gehandelten Produkte ist ganzjährig im Institut St. Pius und bei verschiedenen Veranstaltungen (ca. monatlich am Kirchenplatz) möglich. Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, hier unser Spendenkonto:  
Raika Peuerbach,  
IBAN: AT95 3444 2000 0002 0792  
Für eure finanzielle Unterstützung bedankt sich der Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit Peuerbach.*

Bericht & Fotos: Gust Liska



## Wichtige Termine

### JUNI

Sa	29.6.	Jungscharabschluss	14:00-16:00	Pfarrheim
----	-------	--------------------	-------------	-----------

### JULI

Mi	3.7.	Frauenausflug nach Aigen-Schlägl		
Fr	5.7.	Whats UP!?! School out Party	19:00-23:00	Pfarrheim
Mi	10.7.	KBW - Ch. u. M. Emprechtinger: „Faszination Südafrika“	20:00	Pfarrheim
Do	11.7.	Mütter-Gebete	20:00	Pfarrhaus
Sa	20.7.	Dekanats-Spielestadt für Jungschar Kinder	ganztägig	Pfarrheim
Fr	26.7.	Christophorusandacht	20:00	Adenbruck

### AUGUST

4. - 10.8.	Jungscharlager in Laussa			
Do	15.8.	KFB-Kräutersegnung	08:30	Pfarrkirche
Do	15.8.	Kreuzwegprozession zum Jagabild am Haugstein mit Dr. P. Peter Gangl im Gedenken an Pater Schasching	14:00	Kirche Stadl
Do	15.8.	Vesper zu Maria Himmelfahrt im Stift Engelszell	18:00	Stiftskirche
So	25.8.	Pfarr-Sommerfest	ab 09:00	Pfarrheim
So	25.8.	Kinderkirche-Pfarrpicknick	10:00	Marienkirche

### SEPTEMBER

So	1.9.	Ehejubilarssonntag	10:00	Pfarrkirche
Fr	6.9.	Whats UP!?! Stunde	19:00-22:00	Pfarrheim
So	15.9.	Dekanatsfamilienwallfahrt in Heiligenberg		
Do	19.9.	Fahrt zum Friedensgebet im Wiener Stephansdom	11:00	Pfarrheim
Sa	28.9.	Bergmesse auf der Trattbergalm, St. Koloman		
So	29.9.	ERNTE-DANKFEST	8:30; 10:00	Pfarrkirche

### VORSCHAU

Di	1.10.	Seniorenwallfahrt	14:30	Engelszell
Sa	6.10.	Fußwallfahrt zur Bründl-Kirche in Raab		
Herbst 2019		Tanzkurs für Alt und Jung Bei Interesse bitte an die Mtglieder der Kath. Jugend wenden.		

## Friedensgebet im Stephansdom

Mütter-Gebete startet nach der Sommerpause am 19.9.2019 mit der Fahrt zum Friedensgebet nach Wien in den Stephansdom. Abfahrt ist um 11.00 Uhr beim Pfarrheim in Peuerbach. Kosten ca. 40,-

Anmeldung bei Doris Berndorfer: 0664 990 30 50

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Nähere Informationen werden zeitgerecht am Schriftenstand aufliegen.

*Bericht: Doris Berndorfer*

## Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, 1. September 2019**.

Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum begehen, herzlich ein, diesen Tag mit der Pfarre zu feiern.

Jene Jubelpaare, die seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt melden – Telefon: 07276/2363.

*Bericht: Helmut Auinger*



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

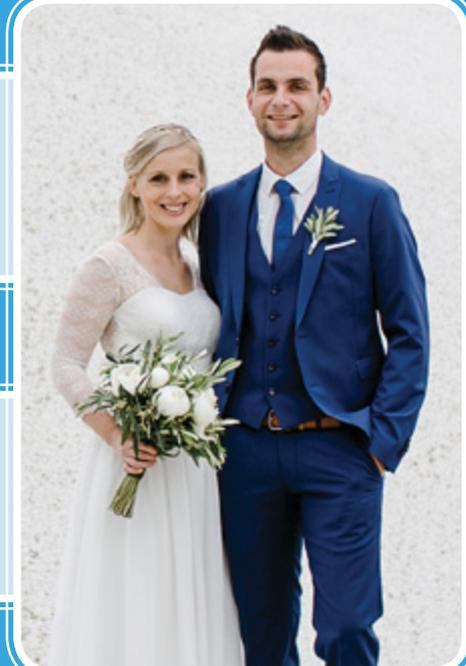
<b>Gabriel</b>	Haidinger	Jägerstraße	<b>Luca Johann</b>	Lackinger	Waldkirchen/W.
<b>Sophie</b>	Wenzl	Buch	<b>Valentin</b>	Stieglmaier-Fesel	Neukirchen/W.
<b>Tobias</b>	Huck	Gschwendthäuser	<b>Finn</b>	Lehner	Niederensfelden
<b>Vivien Marie</b>	Mayer	Roseggerstraße	<b>Susanna</b>	Lang	Breitau
<b>Elena</b>	Doppler	Leithen	<b>Emilia Marie</b>	Holzinger	Fuchshub
<b>Tim Martin</b>	Arnold	Kirchenfeld	<b>Anna</b>	Thalhamer	Hans-Steiner-Str.
<b>Klara Matilda</b>	Kaimberger	Linz	<b>Amelie</b>	Nöbauer	Untererleinsbach
<b>Theo</b>	Gruber	Hagerstraße	<b>Fabienne Sophie</b>	Weißböck	Bahnhofstraße

**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten**

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander in unserer Pfarrkirche ...



**Verena SPANLANG**  
und  
**Rudolf SPANLANG**  
Eckartsroith



**Michaela ILLECKER**  
und  
**Florian ILLECKER**  
Eichenstraße

Foto: privat

Foto: Silvia Zellinger

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg**

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Erich	Beyer	85	Roßanger	Theresia	Humer	92	Margaritenweg
Elisabeth	Hinterleitner	85	Buch	Karoline	Weisenbeck	96	Altenheim
Günther	Humer	55	Tiefer Weg	Josef	Humer	80	Sölden
Hermine	Eichlberger	87	Teucht	Herbert	Viehböck	70	Badstraße
Aloisia	Sattlberger	91	Gschwendthäuser	Werner	Tatzel	56	St. Pius
Johann	Kröpfl	84	Tiefer Weg	Anna	Kindlinger	91	Hauptstraße
Josef	Mayr	91	Mühlbrenning	Ernst	Egger	88	Brandstätten

**Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig**

